

Winterthur, 6. Juni 2017

Gemeinsame Medienmitteilung der Gewerkschaft VPOD, des Personalverbandes Stadt Winterthur und des Polizeibeamtenverbandes der Stadt Winterthur.

Medienmitteilung zum Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürichs zur Beschwerde bezüglich Lohnmassnahmen der Stadt Winterthur.

Rückblick

Nach der wiederholten Aussetzung der Lohnmassnahmen für die städtischen Mitarbeitenden durch den Grossen Gemeinderat kommt es zu heftiger Kritik durch VPOD, PvW, PBV und einer Vielzahl von städtischen Mitarbeitenden. Um ihrer Forderung nach einer klaren Regelung der Lohnentwicklung und Lohnmassnahmen noch mehr Gewicht zu verleihen, beschreiten sechs städtische Mitarbeitende mit unserer Unterstützung den Rechtsweg. Nach dem negativen Urteil des Bezirksrats hat nun auch das Verwaltungsgericht entschieden.

Entscheid

Wie zu erwarten war, hat das Verwaltungsgericht die Klage der sechs städtischen Mitarbeitenden per 3. Mai 2017 ebenfalls abgewiesen. In weiten Punkten folgt das Verwaltungsgericht der Argumentation des Bezirksrates und hält fest, dass der Grosse Gemeinderat in Bezug auf das Budget uneingeschränkte Hoheit besitzt. Wir nehmen aber auch zur Kenntnis, dass das Verwaltungsgericht den umstrittenen Paragraphen 46 Absatz 2 des Personalstatuts (PST) als missverständlich bezeichnet.

Positives Fazit

Trotz dieser Niederlage vor Gericht dürfen wir ein positives Fazit ziehen. Der kombinierte juristische und politische Druck hat deutlich Wirkung gezeigt. So hat der Stadtrat im Rahmen der Revision des PST die von uns kritisierten Elemente angepasst. In seinem Entwurf revidiert der Stadtrat den umstrittenen Paragraphen 46 radikal. Er schlägt ein System vor, welches Mittel und Kompetenzen zur Festlegung der Lohnmassnahmen klar definiert und ein zuverlässiges Lohnsystem inklusive Lohnentwicklung ermöglicht. Damit ist der Weg frei, um die von uns kritisierte Praxis zu beerdigen. Es liegt abschliessend am Gemeinderat, die Verantwortung zu übernehmen und das städtische Lohnsystem auf eine solide Basis zu stellen.

Georg Munz, VPOD-Regionalsekretär, 076 364 8 258

Regula Huwiler, Personalverband Winterthur, 052 267 68 65

Daniel Kindlimann, Polizeibeamtenverband, 052 267 65 68